



PULKAU AKTUELL

amtliche Mitteilung

zugestellt durch Post.at

Informationen der Stadtgemeinde Pulkau

Kürbisfest in Pulkau



Über 20.000 Erwachsene und Kinder haben am Kürbisfest in Pulkau ein beeindruckendes Fest erlebt. Viele positive und anerkennende Rückmeldungen von Gästen zeigen uns, dass wir gemeinsamen den richtigen Weg gegangen sind.

Wir dürfen uns auf diesem Weg recht herzlich bei den Vielen bedanken, welche zum Gelingen des 18. Kürbisfestes im Retzer Land beigetragen haben.

Die Dekorationen waren großartig und sensationell. Ihr Bemühen, geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, war ein wesentlicher Beitrag zum Gelingen dieses Festes.

Zahlreiche Fotos vom Kürbisfest finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Pulkau
www.pulkau.gv.at.





Bürgermeister
der
Stadtgemeinde Pulkau

**Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Jugend, werte Freunde
unserer Stadt!**

Mit außergewöhnlich viel Schnee hat das Jahr im vergangenen Jänner begonnen, und wie es aussieht, dürfte es auch so enden. Ich darf Sie jetzt schon um Verständnis ersuchen, wenn es bei so großen Schneemengen zu Problemen bei der Schneeräumung und Streuung kommt. Mit ein wenig Rücksicht und gegenseitigem Verstehen werden wir aber auch diesen Winter wieder meistern. Ich danke allen, die mithelfen, unseren älteren und gebrechlichen Mitbürgern und Mitbürgerinnen diese Situation zu erleichtern. Die Pulkau hat uns im vergangenen Sommer einige Male gezeigt, welche Naturgewalten und welche Kräfte sie auszulösen vermag. Wir sind dabei, diese großen Schäden zu beseitigen und haben schon neue Brücken gebaut bzw. sind wir dabei, diese im Frühjahr zu reparieren. Dasselbe gilt auch für die vielen schwer beschädigten Güter- und Spazierwege. Von Seiten des Pulkauwasserverbandes, dem alle Gemeinden von der Quelle bei Ludweishofen bis zur Mündung in die Thaya bei Laa angehören, ist man bemüht, Rückhalte- und Hochwasserschutzmaßnahmen im Einklang mit der Natur zu treffen. Das dies nicht von heute auf morgen erfolgen kann, ist wohl einleuchtend. Es geht nicht nur um viel Geld, man braucht auch die nötigen Grundstücke entlang der Pulkau. Etwas mehr Selbstvorsorge kann sicherlich auch sehr viel dazu beitragen, dass die Schäden ein nicht so katastrophales Ausmaß erreichen. Ihre Aufgabe perfekt gemacht haben unsere freiwilligen Feuerwehren. Sie haben viele unbezahlte Stunden ihrer Freizeit geopfert, um den Betroffenen zu helfen. Vielen Dank!

Bedanken darf ich mich auch nochmals bei den Vielen, die privat oder bei den Vereinen und Organisationen beigetragen haben, dass unser Kürbisfest im Retzer Land nicht nur ein voller Erfolg wurde, sondern der Name unserer Heimat Pulkau sehr positiv in das Land hinausgetragen wurde. Wir dürfen alle auf diese gemeinsame Leistung stolz sein.

Eine leider typische Zeiterscheinung für den ländlichen Raum ist die Schließung der Postfiliale, der Umbau der Tankstelle auf Kartenzahlung und Selbstbedienung und wer weiß, was noch alles auf uns zukommt. Wir haben trotz großem Bemühen bei diesen Aktiengesellschaften absolut kein Verständnis gefunden. Hier zählt das Geld und der Gewinn, der Mensch wird hier ganz hinten eingereiht. Ich frage mich nur, was machen einmal die Großaktionäre mit ihrem Geld in der Freizeit, wenn sie am Land, welches sie zur Erholung brauchen, nichts mehr vorfinden?

Viel diskutiert wird in letzter Zeit über Geld, Gesundheits- und Verwaltungsreform, die Schulen und soziale Verantwortung. Und wieder einmal sollen es wir sein, die die größten Beiträge dazu liefern und die, bei denen es die meisten Abschlüge gibt. Unsere Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen haben das gleiche Recht auf ein bürgernahes und vor Ort befindliches Angebot all dieser

Dinge. Wir als Gemeinde, aber auch als Region, werden weiter dafür kämpfen, dass unsere Heimat im ländlichen Raum weiterhin für Jung und Alt lebenswert bleibt. Einen Kampf haben wir nach 3 Jahren gewonnen. Seit 30. November gibt es die schriftliche Zusage von LHstv. Wolfgang Sobotka, dass das Projekt Nahversorgung und betreubares Wohnen am Brückenplatz eine Sonderförderung erhält, damit es auch leistbar wird. Danke an alle, die mich über Parteigrenzen hinweg auf diesem Weg unterstützt haben. Einem Baubeginn sollte damit nichts mehr im Wege stehen. Ein Thema bewegt mich noch. Diebstähle und Einbrüche haben in letzter Zeit rasant zugenommen. Die Polizei ist sehr bemüht hier einzugreifen. Wenig Personal, aber vor allem das Problem, nicht überall gleichzeitig sein zu können, macht die Situation auch nicht einfacher. Wir können aber dazu sehr viel beitragen. Wenn Ihnen Verdächtiges auffällt, haben Sie keine Scheu den Polizeinotruf 133 zu tätigen. Lieber 5mal zu oft, als einmal zuwenig anrufen! Zivilcourage und Nachbarschaftshilfe können hier sehr viel Gutes beitragen.

Wenn uns auch die Erstellung eines ausgeglichenen Budgets große Schwierigkeiten bereitet und so manches Projekt derzeit schwer oder gar nicht zu finanzieren ist und ich Ihnen auch nicht verschweige, dass es in Zukunft auch zu manchen Mehrbelastungen kommt, so können wir trotzdem glücklich sein, in einer so schönen Heimat leben zu dürfen. Unser LH Dr. Erwin Pröll hat das Jahr 2011 den Freiwilligen gewidmet. Halten und helfen wir zusammen, es wird sicher nicht zu unserem Nachteil sein.

Am Jahresschluss darf ich mich bei allen Vereinen und Institutionen, bei allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die oft im verborgenen Großartiges für die Gemeinschaft leisten, bedanken, und Sie bitten, uns auch im nächsten Jahr zu unterstützen.

Über das Schicksal unserer jungen Mitbürgerin Julia Kühner wissen wir noch immer nichts. Geben wir die Hoffnung nicht auf, vielleicht können ein paar Gedanken an das Christkind uns weiter helfen.

Ich wünsche Ihnen ein friedliches und besinnliches Weihnachtsfest. Für das kommende Jahr Gesundheit, Glück und Erfolg und viel Freude daran, in einer so schönen Gemeinschaft wie Pulkau daheim sein zu dürfen.

Ihr



Eigentümer, Herausgeber, Verleger und Druck:

Stadtgemeinde Pulkau

Für den Inhalt verantwortlich:

Bürgermeister Manfred Marhart

Redaktion und Schriftleitung:

Robert Schiel

Titelblatt:

HOL Kurt Schneider

www.pulkau.gv.at

Jubiläumsrückblick

80. Geburtstag



Leopold Frisch



Hermann Bischl



Barbara Strasser



Karl Geist



Karl Kren



Josefa Ernst

85. Geburtstag Josef Ramharter



90. Geburtstag



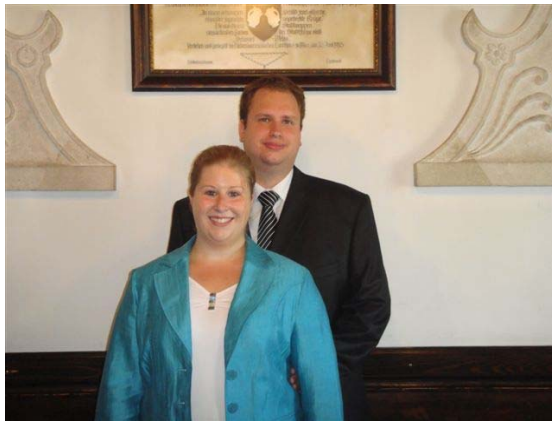
Rosa Goldsteiner

Goldene Hochzeit



Wilhelm und Helga Fuchs

Standesamtliche Hochzeiten



Sabine Schwarzinger und Michael Kletzander



Sajoscha Wustinger und Verena Reigner



Claudia Barth und Roland Schneider



Gerhard Brandstetter und Elena Bitacheva

Herzliches Dankeschön an den Fotoclub Pulkau für die Bereitstellung der Fotos

Alle Fotos finden Sie in der Fotogalerie unter www.pulkau.gv.at

Jubiläumsvorschau

Wir gratulieren...

zum 80. Geburtstag

Knell Hilda, Pulkau, Columbusgasse 6, am 3. Februar
Gschwandtner Gerhard, Pulkau, Hauptstraße 27, am 23. Februar
Polz Angela, Rafing 45, am 2. April
Prekl Johanna, Pulkau, Eggenburger Gasse 6, am 9. April
Kreuter Walburga, Pulkau, Hauptplatz 6, am 2. Mai
Schober Rosa, Pulkau, Kirchengasse 3/7, am 30. Mai
Wagesreiter Othmar, Pulkau, Niklas-Breu-Straße 14, am 23. Juni
Strasser Maria, Pulkau, Kirchengasse 3/8, am 1. Juli

zum 85. Geburtstag

Hofstätter Maria, Pulkau, Gollnedergergasse 24, am 3. Jänner
Fuchs Hilda, Rohrendorf an der Pulkau 50, am 5. Februar
Kren Hermann, Pulkau, Neustiftgasse 19, am 25. März

zum 90. Geburtstag

Geist Franziska, Groß-Reipersdorf 42, am 7. Jänner
Ramharter Maria, Pulkau, Hauptstraße 25/4, am 11. Februar
Kren Hildegard, Pulkau, Hauptplatz 1, am 25. Februar
Wagner Johanna, Rohrendorf an der Pulkau 69, am 6. März
Ruso Josefine, Pulkau, Retzer Gasse 5, am 23. März
Wallig Rosa, Rafing 21, am 19. Juni
Riedl Elfrieda, Rohrendorf an der Pulkau 46, am 16. Juli

zum 95. Geburtstag

Wissenbach Helene, Groß-Reipersdorf 69, am 28. Mai

zum 100. Geburtstag

Angenbauer Ludmilla, Pulkau, Ufergasse 20, am 2. Juni

zur Goldenen Hochzeit

Divotgey Rudolf und Erna, Leodagger 12, am 4. Februar
Vogler Franz und Elfriede, Pulkau, Neustiftgasse 9, am 7. Februar
Futterknecht Franz und Margareta, Rafing 22, am 14. April
Wallig Johann und Maria, Pulkau, Hauptplatz 3, am 29. April
Kastenhofer Johann und Anneliese, Pulkau, Pulkautal 5, am 20. Juni

zur Gnadenhochzeit

Doleschal Wilfried und Dorothea, Pulkau, Hauptstraße 246, am 23. März

zur Verleihung des Goldenen Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich

Bürgermeister Manfred Marihart

Es wurden geboren.....

Schleicher Xenia, Pulkau, Hauptplatz 16/2, am 2. Oktober
Siegl Lukas, Rohrendorf an der Pulkau 19, am 22. Oktober
Wustinger Anastasia, Pulkau, Hauptplatz 16/3, am 11. November



AUS DEM RATHAUS



Eröffnung der Bautafel am Pulkauer Brückenplatz

Am 23. Oktober 2010 wurde am Pulkauer Brückenplatz die Bautafel durch Landeshauptmannstellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka, Bezirkshauptmann w.Hofrat Mag. Stefan Grusch, Direktor Manfred Damberger (Siedlungsgenossenschaft Waldviertel), Architekt Prof. DI Dr. Franz Friedreich, Kürbisprinzessin Katharina I. und Bürgermeister Manfred Marihart enthüllt.



Am Brückenplatz werden 14 betreute Wohnungen, ein Lebensmittelmarkt, 3 Ordinationen und ein Geschäftslokal nach den Plänen von Architekt Franz Friedreich entstehen.

Informationsmaterial erhalten Sie bei der Siedlungsgenossenschaft Waldviertel oder der Stadtgemeinde Pulkau.

Heizkostenzuschuss

Die NÖ Landesregierung hat beschlossen, einen einmaligen Heizkostenzuschuss in der Höhe von € 130,-- für die Heizperiode 2010/2011 für sozial bedürftige NÖ BürgerInnen zu gewähren.

Der Antrag kann bis spätestens 16. Mai 2011 samt dem erforderlichen Einkommensnachweis bei der Stadtgemeinde Pulkau gestellt werden. Das Antragsformular finden Sie auch auf unserer Homepage www.pulkau.gv.at.



Aufgrund der Verordnung des Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft ist im Jahr 2010 im gesamten Bundesgebiet eine



AGRARSTRUKTURERHEBUNG

durchzuführen. Um aktuelle und zuverlässige Daten für notwendige agrarpolitische Entscheidungen auf EU-, Bundes- und Länderebene zur Verfügung stellen zu können, werden diverse Landwirte in der Großgemeinde Pulkau ersucht, den Fragebogen zur Agrarstrukturhebung auszufüllen. Die Erhebung wird mittels elektronischem Fragebogen durchgeführt. Sollten Sie die Hilfe des Stadtmtes Pulkau benötigen, ersuchen wir um telefonische Kontaktaufnahme zwecks Terminvereinbarung.

Abschließend wollen wir darauf hinweisen, dass bei dieser Erhebung Auskunftspflicht besteht.

Dorf- und Feuerwehrhaus in Rohrendorf



Im heurigen Jahr erfolgte der Baubeginn für das neue Dorf- und Feuerwehrhaus in Rohrendorf. Ortsvorsteher Arnold Ramach bedankt sich bei der Stadt Pulkau für die Finanzierung für das Jahr 2010 in Höhe von € 40.000,--. In Folge der nächsten zwei bis drei Jahre wird die Gemeinde das Vorhaben mit weiteren € 80.000,-- unterstützen.

Weiters bedankt sich der Ortsvorsteher bei allen freiwilligen Helfern und bei jenen die für das leibliche Wohl der Arbeiter beigetragen haben.

Für das Jahr 2011 ersucht das Komitee, wie im abgelaufenen Jahr, um zahlreiche Mithilfe.



Mülltonnentausch, -rückgabe und -übernahme ab 1. Jänner 2011

Ab 1. Jänner 2011 ist für Mülltonnenübernahme, -rückgabe und -tausch der Abfallverband Hollabrunn zuständig. Als Serviceleistung des Verbandes wird die Zustellung bzw. Abholung direkt bei Ihrer Liegenschaft durchgeführt.

Sie erreichen den Abfallverband Hollabrunn von Montag bis Freitag täglich von 8 bis 12 Uhr unter der Telefonnummer 02952/53 73-0. Wir weisen darauf hin, dass am Stadtm in Pulkau dies nicht mehr möglich ist.

Dank und Anerkennung an Hermann Wurst



Beim Feuerwehrfest in Rasing wurde Herrn Hermann Wurst für seine 30-jährige Tätigkeit als Ortsvorsteher von der Dorfgemeinschaft Rasing Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Wappenkrug der Stadtgemeinde Pulkau für Johann Fehringer

Im Zuge des Erntedankfestes am 17. Oktober 2010 sprach Bürgermeister Manfred Marihart Herrn Johann Fehringer zum 70. Geburtstag Dank und Anerkennung aus und überreichte ihm den Wappenkrug der Stadtgemeinde Pulkau.



Förderverein zur Renovierung des Karners und der St. Michaelskirche

Am 19. November 2010 fand im Pulkauer Stadtsaal eine Benefizveranstaltung für die Renovierung des Karners und der St. Michaelskirche statt. Das Motto des Abends lautete „Es darf gelacht werden“. Mit Musik, Gesang, Gedichten, Theater und Showeinlagen schafften es rund 50 Mitwirkende die Gäste 3 Stunden zu unterhalten. Mit dabei waren unter anderem die Volks- und Hauptschule Pulkau, Mitglieder der Chorvereinigung und des Männerchores, der Freiwilligen Feuerwehr sowie viele Talente unserer Heimatgemeinde Pulkau. Ein herzliches Dankeschön an alle die mitgewirkt haben und einen Reinerlös von rund € 4.000,-- für unser Projekt erspielt und ersungen haben.



Bundesheerangelobung

Am Freitag, 24. September fand in Pulkau eine Bundesheerangelobung der Flieger- und Fliegerabwehrtruppendivision Langenlebarn statt. Das Programm wurde durch eine Informationsschau, Kostproben aus der Feldküche, einem Platzkonzert der Militärmusik



Niederösterreich und durch eine Hubschrauberbesichtigung am Sportplatz der Hauptschule ergänzt. Beim Festakt wurden ca. 400 Rekruten angelobt. Ein herzliches Dankeschön den Bewohnern des Rathaus-, Hauptplatzes und der Rathausgasse für die Beflaggung ihrer Häuser.

Johann Mantler wurde Schulrat

Hans Mantler, Lehrer an der Medien- & KreativHauptschule Pulkau, wurde am 29. September 2010 der Titel Schulrat verliehen. Auf eigenen Wunsch wurde auf eine offizielle Feier verzichtet. BSI Helmut Zehetmayer überreichte das Dekret bei der Konferenz und würdigte in einer Laudatio das schulische und außerschulische Wirken des verdienten Lehrers.



v.l.n.r.:

SR Dipl Päd Anton Kühner, HOL Dipl Päd Marianne Würthner-Zaller, HOL Dipl Päd Franz Kraus, LfTeX Michaela Jagenteufel, HOL Dipl Päd Kurt Schneider, HD Dipl Päd Heidemarie Kraus MMSc, BSI Helmut Zehetmayer, SR Dipl Päd Johann Mantler, HOL Dipl Päd Gerda Schneider, HOL Dipl Päd Andrea Zimmerl-Jagenteufel

Grundsteuerbefreiung

Durch eine Änderung des NÖ Wohnbauförderungsgesetzes ändert sich ab 1. Jänner 2011 die Grundsteuerbefreiung. Da eine sozial ausgewogene Wohnbauförderung durch das Land Niederösterreich für die Schaffung von Wohnräumen vorliegt, wird die Befreiung der Grundsteuer ab 1. Jänner 2011 gestrichen.

Aufrechte Befreiungen und jene, welche mit Bescheid bis 31.12.2010 erteilt wurden, bleiben weiterhin gültig und enden durch Zeitablauf.

Hundeabgabe

Der Gemeinderat hat auf Grund des NÖ Hundehaltegesetzes eine neue Hundeabgabeverordnung beschlossen.

Es sind daher ab 1. Jänner 2011 folgende Gebühren zu entrichten:

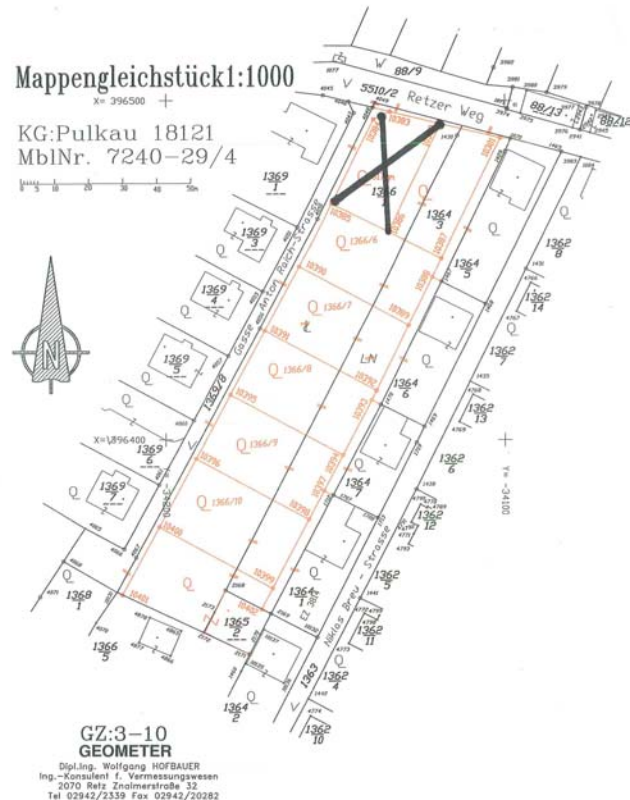
- a) für Nutzhunde jährlich pro Hund € 6,54.
- b) für alle Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde im Sinne der §§ 2 und 3 des NÖ. Hundehaltegesetzes jährlich pro Hund € 80,00.
- c) für alle übrigen Hunde jährlich pro Hund € 21,00.

neue Bauplätze in der Anton-Reich-Straße

In der Anton-Reich-Straße wurden neue Bauplätze geschaffen. Folgende, im Plan ersichtliche, 6 Grundstücke stehen zum Preis von € 26,00 zur Verfügung:

Parz. Nr. 1364/3 – Ausmaß 865 m²
Parz. Nr. 1366/6 – Ausmaß 781 m²
Parz. Nr. 1366/7 – Ausmaß 792 m²
Parz. Nr. 1366/8 – Ausmaß 803 m²
Parz. Nr. 1366/9 – Ausmaß 808 m²
Parz. Nr. 1366/10 – Ausmaß 870 m²

Nähere Informationen zu diesen Bauplätzen erhalten Sie am Stadtamt Pulkau oder finden Sie im Internet unter www.pulkau.gv.at.



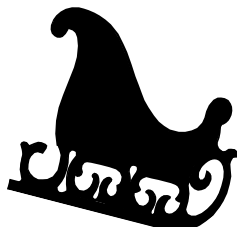
Passendorf

Ortsvorsteher Alfred Gieler bedankt sich bei der Familie Reininger für die Spende des Christbaumes, die Rasenpflege und die Ortsverschönerung. Weiters ein herzliches Dankeschön für die Reinigung der Ortskapelle.

Volks- und Hauptschulgemeinden Pulkau

Die Mitglieder der Volks- und Hauptschulgemeinden Pulkau wünschen allen Schülerinnen, Schülern, Lehrkräften, Schulwarten der Volksschule und der Hauptschule, sowie der gesamten

Bevölkerung der Schulgemeinden
Frohe Weihnachten
und ein PROSIT 2011



NÖ Hundehaltegesetz

Seit Anfang dieses Jahres müssen alle Hunde, die in Österreich gehalten werden, mit einem Mikrochip gekennzeichnet und in der Heimtierdatenbank registriert sein (aufgrund einer Bestimmung im Tierschutzgesetz).

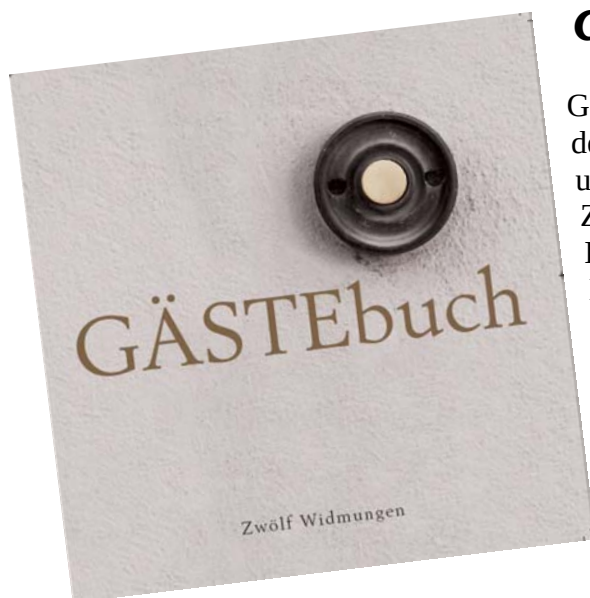
Leider sind viele Hunde in unserer Gemeinde noch nicht in der Heimtierdatenbank des Bundes gemeldet. Dies kann unterschiedliche Gründe haben:



- Ihr Hund ist noch nicht mit einem Mikrochip gekennzeichnet (und in Folge auch noch nicht amtlich registriert) worden. Lassen Sie daher Ihren Hund von einem Tierarzt/einer Tierärztin kennzeichnen. Der Mikrochip wird mittels einer Injektionsnadel unter die Haut gesetzt und ist nicht schmerzhafter als eine Impfung. Ihr Tierarzt/ihre Tierärztin kann auch die amtliche Meldung veranlassen – geben Sie ihm/ihr dazu die benötigten Daten des Hundehalters.
- Sie haben Ihren Hund bereits vom Tierarzt/von der Tierärztin kennzeichnen und in einer privaten Hundedatenbank (Animal Data, Pet Card oder ifta) registrieren lassen. Ist dies bereits vor längerer Zeit geschehen, fehlen jedoch notwendige Daten für eine amtliche Registrierung (z. B. Geburtsdatum, Ausweisart und -nummer des Halters). Ihre Daten konnten daher bisher von diesen genannten Datenbanken noch nicht an die Heimtierdatenbank weitergeleitet werden.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Tierarzt/Ihrer Tierärztin, bei Ihrer Gemeinde oder bei der Bezirkshauptmannschaft, ob Ihr Hund bereits amtlich registriert ist!

Wer seinen Hund nicht kennzeichnen und registrieren lässt, begeht eine Verwaltungsübertretung und kann mit einer Geldstrafe bestraft werden.



GÄSTEBuch – zwölf Widmungen

Gastfreundschaft – dieses Thema ist heute aktueller denn je. Die Bedeutung der Gastlichkeit als wichtiger und ethisch relevanter Bestandteil des humanen Zusammenlebens verschiedener Menschen, Völker und Kulturen hat nichts von ihrem Stellenwert eingebüßt. Im heurigen Adventbuch zu Gunsten des Europahauses beschreiben 12 Persönlichkeiten aus den unterschiedlichsten Bereichen ihren Zugang zum Thema Gastfreundschaft.

Das Buch „Gästebuch – 12 Widmungen“ kann ab sofort im Büro des Europahauses bezogen werden (Tel.: 02946/27080 oder www.europahauspulkau.at)

Geschichte, Geschichten u. Berichte aus Pulkau's längst vergangenen Tagen

Aus Wirtschafts-, Pfarr- und Gemeindearchiven zusammengestellt v. Edeltraud u. Erwin Röck

Pulkau und sein Wappen

Bericht aus dem Gedenkbuch der Pfarre Pulkau

1437: Freitag, den St. Jakobstag 1437 verlieh Herzog Albrecht V. dem Markte Pulkau ein eigenes Siegel, zwei geneigte Schenkstauffen im schwarzen Felde mit der Umschrift „sigillum fori in Pulka“ (Siegel des Marktes Pulkau).



Der Stiftungsbrief:

Wir Albrecht von gottes ganden Herzog ze Oesterreich, ze Steyr ze Kernden und ze krain. Markgraf ze Merhen und Graf ze Tirol etc. Bekennen und tun kund öffentlich mit dem brief daz Wir als Herr und landesfürst, an stat unserselbs und des Edelen unsers lieben getrewen Graf Michels von Maidburg, des gerhab Wir seyn, unseren getrewen lieben und dem Richter, dem Rath und den Burgern, gemaintlich ze Pulka durch ir fleizziges betn, und geauess nutz willens geurlaubt und gegunnet haben, gunnen und urlauben. In auch wissentlich in krafft diezs Briefs nugm für ewiglich am gemaine offenwahres Insigil ze haben, mit ainer solhen aufthailung, zwo weis ungedakht Schenkstauff, oben ze einander genayget in ainem schwarzen Schilt und mit ain solhen umbschrift – Sigillum Fori in Pulka (Siegel des Marktes Pulkau) und dasselb Insigil zu allen im und des Markths nothdurften ze nutzen und ze prauchen und damit ze bestellen wenn und wie oft. In des Durft beschiecht mit allen den Rechten und Eren als andere Stett und Merkht Im Land von Rechtens und guter Gewonhait wegen mit im Insigiln pflegent ze thun und als solher gemeintz Insigil und Lannds Recht ist ungeverleich und des zu urkund geben wir ihn den brief Besiegilten, mit unserm anhangen Insigil. Dez geben ist zu Wienn am fritag vor St. Jakobstag der heil. Zwelfbothen Nach Christi gepurd vierzehnhundert Jahr und darnach in dem Sybenunddreyssigsten Jahre.

Abschrift aus „Gedenkbuch der Pfarre Pulkau“

Herzog Albrecht V., geb. am 16. August 1397 in Wien, heiratete am 28. September 1421 in Prag die um 1409 geborene Elisabeth von Böhmen und Ungarn aus dem Hause Luxemburg. Am 18. Dezember 1437 wurde Herzog Albrecht V. in Ofen zum König Albrecht II. von Ungarn gewählt und am 27. Dezember 1437 in Prag im Veitsdom zum König von Böhmen gekrönt. Die Krönung zum König von Ungarn erfolgte am 1. Jänner 1438 in der Basilika zu Stuhlweißenburg. In Frankfurt am Main wurde Albrecht II. am 18. März 1438 zum römisch deutschen König gewählt, eine diesbezügliche Krönung erfolgte nicht. König Albrecht II. starb am 27. Oktober 1439 in Neszmely bei Gran in Ungarn und ist in der Basilika in Stuhlweißenburg begraben.

Daten u. Bild aus „Die Habsburger in Lebensbilder“ von Richard Reifenscheid im Verlag Styria



Zu Beginn des heurigen Kindergartenjahres zählten wir insgesamt 48 Kinder. Zu Ende des Kindergartenjahres wird die Schar auf 61 angewachsen sein.

Wie auch in den letzten Jahren haben wir auch jetzt schon ein dichtes Programm hinter uns gebracht.

Den Auftakt bildete die Beteiligung am Pulkauer Kürbisfest. Zu diesem Anlass haben wir den Kindergarten besonders festlich geschmückt.

Das zur Eröffnung von den Kindern aufgeführte Singspiel nach dem bekannten Lied „Ein Bauer ging ins Feld“, fand bei den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern großen Anklang.

Immer wieder interessant für die Kinder ist es, zu beobachten, wie aus Äpfeln der gute Apfelsaft entsteht. Für die Einladung möchten wir uns besonders herzlich bei Familie Schifter bedanken.

Ein jährlicher Fixpunkt im Jahreskreis ist natürlich der Martinsumzug. Nicht nur die Kinder erfreuen sich jedes Jahr an diesen ersten dunklen Tagen der hell erleuchtenden Laternen, auch ihre Eltern und Verwandten. Für die 3. Gruppe unseres Kindergartens fand der Umzug heuer einen besonders schönen Ausklang im festlich erleuchteten Innenhof der Familie Pock in Rohrendorf.

Ein Adieu dem Pulkauer Postamt, das mit Ende November 2010 geschlossen wurde, sagten die Kindergartenkinder beim Besuch des Postamtes und bei Herrn Andreas Decker.

Dann durften sie auch ihre selbstgestalteten Ansichtskarten selbst stempeln und in den Briefkasten werfen. In der Zwischenzeit werden ihre Grüße sicher schon wohlbehalten bei ihren Eltern eingelangt sein!

Bereits ein halbes Jahrzehnt lang besuchten uns die Schülerinnen und Schüler der Bildungsanstalt für Kindergartenpädagogik aus Mistelbach. Heuer gelangten „Die Bremer Stadtmusikanten“ zur Aufführung.

Zum ersten Mal besuchten uns heuer an die 25 tschechischen Kindergartenpädagoginnen, um sich ein Bild vom Pulkauer Kindergarten und unseren vielfältigen Aktivitäten zu machen.

Wir freuten uns, dass wie in den letzten Jahren auch heuer wieder bei unserer Herbergsuche Türen aufgemacht und uns ein herzliches Willkommen bereitet wurde.

Damit wurde auch für unsere Kinder der festliche Auftakt für das bevorstehende Weihnachtsfest gemacht.

Im Namen der Kindergartenkinder, der Betreuerinnen und der Kindergartenpädagoginnen wünschen wir Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2011.



Dorferneuerungsverein Leodagger

Der Dorferneuerungsverein Leodagger wünscht allen Bewohnern der Großgemeinde Pulkau ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr

SCHULZENTRUM PULKAU

 Anton-Reich-Straße 5 3741 Pulkau Tel.: 02946/2246 Fax: 27112 e-Mail: vs.pulkau@noeschule.at Schulnummer: 310 271	 Medien- & Kreativ- Hauptschule 3741 Retzer Weg 4 +43 2946/2244-4 hs.pulkau@schule.at www.hspulkau.ac.at
--	---

Zwei Schwerpunkte prägen heuer die Unterrichtsarbeit in der VS Pulkau. Als Jahresthema, das auf vielfältige Art und in jedem Gegenstand bearbeitet wird, haben wir **die Jahreszeiten** gewählt. Den Jahreskreis mit seinen Festen und kirchlichen Traditionen, aber auch die Veränderungen in der Natur sollen die Schulkinder bewusst erfahren und darüber Bescheid wissen. Auch Ausdrucksmöglichkeiten zum Thema in der Malerei, Handwerkskunst und Musik werden den Kindern nahe gebracht. So besuchten sie auch schon ein Mitmachkonzert zu Vivaldis



Kinder der 2. Kl spielen die Sage vom Hl. Leopold

„Jahreszeiten“, das vom Elternverein finanziert wurde. Dieses Beispiel möchte ich zum Anlass nehmen, um dem Vorstand des Elternvereins mit Obfrau Elke Konicek und allen mithelfenden Eltern ganz herzlich für die Unterstützung zu danken. Eine Fortsetzung der Elternschule, auch in der Medien- & KreativHauptschule Pulkau, die im Vorjahr durchgeführt wurde, ist heuer wieder geplant.



Vorstand des EV 2010/11

Ein ganz wichtiges Anliegen ist uns die **Gewaltprävention**, die mit einer sozialen Werteerziehung einhergehen muss, welche ohne Vor- und Mitarbeit der Eltern für die Schule aber nicht bewältigbar ist. Immer wieder werden im Unterricht Themen wie *die Ängste der Kinder*, *soziale Beziehungen*, *friedvolles und respektvolles Zusammenleben* besprochen und bearbeitet.

Neben dem Regelunterricht werden auch noch *Ballspiele* und *Informatik* (3. und 4. Schst.), sowie *Kinderturnen* und *Schwimmen* (organisiert vom EV) an unserer Schule angeboten.

Informationen über weitere Aktionen und Projekte (z. B: *die Römer*, passend zur aktuellen Landesausstellung 2011, *Leseförderung*,...), sowie Einblicke in die Unterrichtsarbeit und Nachmittagsbetreuung finden Sie laufend in unserer Homepage. Der Jahreszeit entsprechend präsentieren wir immer wieder Arbeiten unserer SchülerInnen in der Auslage beim Durchgang zum Pöltingerhof.

Der Schulbeginn war für die **Medien- & KreativHauptschule** Pulkau durch das Kürbisfest geprägt. Die verschiedensten Projekte wurden von den SchülerInnen bearbeitet, Tänze geprobt und für den Umzug Masken kreiert. Das Highlight war natürlich dann das Fest. Höchstes Lob bekam die Medien- & KreativHauptschule Pulkau von oberster Stelle; LH-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka und BGM Manfred Marhart lobten die Mitwirkung bei der Dekoration und der Eröffnung des **Kürbisfestes**. Dank auch allen SchülerInnen, LehrerInnen und Eltern, die uns beim Stand unterstützten.



Weiter im Schulalltag ging es mit den traditionellen **Kalendern**, die wir schon seit 2002 produzieren (2005 legten wir das Kürbiskochbuch auf).

Die **japanische Partnerschule** aus Wien besuchte uns wieder und die SchülerInnen gestalteten gemeinsam einen Vormittag.

In der **Partnerschule Moravske Budejovice** tanzten wir zum

Abschluss des gemeinsamen EU-Projektes, und die LehrerInnen aus beiden Schulen lernten einander kennen.

Beim **Benefizkabarett** zeigten SchülerInnen ihr Können und trugen so einen kleinen Teil zur Renovierung des Karners bei.

Auch beim **Weihnachtsmarkt** war die Medien- & KreativHauptschule Pulkau wie jedes Jahr vertreten. Die Kinder lernen dabei die **soziale Seite unseres Lebens** kennen. Ich möchte besonders betonen, dass wirklich **alle Kinder** bei diesen Projekten mitarbeiten und dabei Freude haben.

Danke allen SchülerInnen, LehrerInnen, dem Schulwart, den Eltern, dem Elternverein, den Gemeinden, allen Sponsoren und unsichtbaren Helfern im Hintergrund, die ein hochwertiges Arbeiten ermöglichen und so den guten Ruf unserer Schule erhalten! DANKE!

Das Team der VS und der MKHS wünscht Ihnen eine freudvolle Weihnachtszeit und ein erfolgreiches Jahr 2011.

VD Maria Müller-Pflügl
für das Team der Volksschule

HD Heidemarie Kraus MSc MAS
für das Team der Medien- & KreativHauptschule



MÄNNERCHOR

der Stadt Pulkau



Rückblick – 2. Halbjahr 2010

21. August	- Chorseminar im Probenlokal
28.-30. August	- Sängerfahrt nach Klösterle/Arlberg (Mitgestaltung der Partnerschaftsfeier mit der Partnergemeinde Klösterle/A. und Messgestaltung am Sonnenkopf)
13. September	- 19 Uhr Fatimafeier beim Pulkauer Bründl
22.-24. Oktober	- Unterstützung beim Kürbisfest
30. Oktober	- Chorseminar im Probenlokal
7. November	- 16 Uhr Herbstkonzert mit dem Akkordeonorchester „Akkordeon Aktiv“ im Stadtsaal
14. November	- 10 Uhr Messgestaltung anlässlich der Goldenen Hochzeit unseres Sängers Willi Rotheneder
28. November	- 16 Uhr Adventsingens in der Hl. Blutkirche
16. Dezember	- 14 Uhr Adventsingens beim Pensionistenverband Retz im Gasthaus Brand
17. Dezember	- 19 Uhr Weihnachtsfeier im Gasthaus Kurz

Vorschau – 1. Halbjahr 2011

6. Jänner	- 9:15 Uhr Hl. Messe für die verstorbenen Mitglieder des Männerchors in der Hl. Blutkirche
24. Jänner	- 20 Uhr Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen im Gasthaus Kurz
9. April	- 20 Uhr Frühlingsball im Stadtsaal
21.-22. Mai	- Sängerreise nach Passau
18. Juni	- Konzert im Pflegeheim Retz
10. Juli	- Messgestaltung beim Feuerwehrfest in Schrattenthal

*Der Männerchor der Stadt Pulkau wünscht allen unterstützenden Mitgliedern,
Freunden des Gesanges und der gesamten Bevölkerung der Stadtgemeinde Pulkau
ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.*

Trachtenkapelle Pulkau

Liebe Pulkauerinnen und Pulkauer!

Ich darf mich im Namen der Trachtenkapelle Pulkau für Ihre Treue im vergangenen Jahr bedanken. Hoffentlich konnten wir Ihnen mit unseren Konzerten schöne Stunden bereiten und das eine oder andere Fest verschönern.

Der Kirtag 2010 war einmal mehr eine große Herausforderung für uns; nicht zuletzt aufgrund der schlechten Wettervorhersagen speziell für Sonntag, der traditionell der Hauerkirtag für unsere hervorragenden Winzerinnen und Winzer ist. Gott sei Dank hatten wir großes Glück und der Regen setzte immer erst zu sehr später Stunde ein. Ich möchte mich an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich bei den zahlreichen freiwilligen Helfern bedanken, die mit ihrer Einsatzbereitschaft erheblich dazu beigetragen haben, dass unser Kirtag auch dieses Jahr wieder erfolgreich verlaufen ist. Weiters bedanke ich mich bei allen Besuchern, die auch dieses Jahr wieder für eine tolle Stimmung gesorgt haben.

Abschließend darf ich Sie noch sehr herzlich zu unserem nächsten Neujahrskonzert am 1. Jänner 2011 im Pulkauer Stadtsaal einladen. Wir möchten auch heuer wieder jenen eine Freude bereiten, denen der Besuch unseres Neujahrskonzertes am Abend des Neujahrstags zu beschwerlich ist. Aus diesem Grund wird eine zweite Aufführung am 2. Jänner 2010 stattfinden. (Die genauen Beginnzeiten entnehmen Sie bitte den Plakaten!) Die Trachtenkapelle Pulkau freut sich auf Ihr zahlreiches Kommen und hofft, den ersten Abend des neuen Jahres gemeinsam mit Ihnen verbringen zu können.

Als Obmann der Trachtenkapelle Pulkau bleibt mir noch, Ihnen friedliche und erholsame Weihnachtstage und einen guten Rutsch ins neue Jahr zu wünschen!

Mit musikalischen Grüßen

Christian Lustig

(Obmann)



Tourismusverein der Stadt Pulkau und Umgebung

3741 Pulkau
Rathausplatz 1
Tel + Fax.: ++432946/27080
e-mail: fvv.pulkau@aon.at
fvv@pulkau-noe.at

Das Tourismusbüro Pulkau war - wie auch in den letzten Jahren - von April bis Oktober geöffnet und wir können auf eine recht erfolgreiche aber auch arbeitsintensive Saison zurückblicken.

Die Mithilfe bei den Vorbereitungen zum Kürbisfest war eine der Hauptaufgaben des Tourismusvereins in diesem Jahr. Das Tourismusbüro war die Zentrale für alle Anfragen das Fest betreffend. Weiters wurde ein Großteil des Schriftverkehrs mit Ausstellern und Ausschenkern und Umzugsteilnehmern von hier aus abgewickelt. Nach allem Arbeitseinsatz freut es natürlich umso mehr, dass das Kürbisfest erfolgreich und ohne größere Probleme über die Bühne ging. An dieser Stelle bedanken wir uns beim gesamten Kürbisfest-Komitee für die hervorragende Zusammenarbeit!

Obwohl das Büro nun über die Wintermonate geschlossen bleibt, sind wir dennoch über Mobiltelefon (0664/5730989) oder E-mail (fvv@pulkau-noe.at bzw. fvv-pulkau@aon.at) erreichbar, damit eine gute Betreuung der Pulkauer Gäste gesichert ist. Weiters besteht die Möglichkeit, sich auf der Homepage des Tourismusvereins www.pulkau-noe.at zu informieren.

Im vergangenen Jahr konnten wir 447 Gäste in unserem Büro begrüßen und ca. 470 Anrufe und Anfragen entgegennehmen. Rückgänge gab es beim Radverleih, was aber auch sicher damit zu tun hat, dass ab diesem Jahr eine Gebühr für das Ausleihen der Räder gezahlt werden muss, da die Aktion „ZweiRad-FreiRad“ vom Land eingestellt wurde.

Bei Führungen waren unsere Stadt- und Kirchenführer 131mal im Einsatz und konnten dabei rund 1200 Personen die Stadt Pulkau mit seinen Kunstdenkmälern und Kirchen näher bringen. Rund 210 Besucher nutzten dabei das Angebot der NÖ-Card zur kostenlosen Führung in der Hl. Blutkirche. Die NÖ-Card kann auch im Tourismusbüro erworben werden.

Wie schon in den letzten Jahren wirkte der Tourismusverein wieder beim Pulkauer Ferienspiel mit und organisierte gemeinsam mit der Pfarre Pulkau eine „Kirchenführung der etwas anderen Art“, bei der die Kinder geheime Plätze in den Pulkauer Kirchen und die Orgel in St. Michael erkunden durften. Weiters unterstützten wir den Wirtschaftsbund bei der Organisation des Pulkauer Christkindlmarktes.

Wir möchten uns bei der Stadtgemeinde Pulkau, der Pulkauer Wirtschaft, bei den Zimmervermietern und bei allen Mitgliedern und Gönnern für die finanzielle und sonstige Unterstützung herzlich bedanken. Der Pfarre Pulkau, dem Europahaus und den verschiedenen Vereinen danken wir ebenfalls für die gute Zusammenarbeit und hoffen auf einen erfolgreichen Saisonbeginn im April 2011.

Obfrau
Heidmarie Kraus MSc MAS

Büroleiterin
Magdalena Krimmel

Dorferneuerungsverein Groß-Reipersdorf

Liebe Ortsbewohner und Freunde von Groß-Reipersdorf !

Auch der Dorferneuerungsverein Groß-Reipersdorf Aktiv war beim Kürbisfest in Pulkau mit dem „Gewölbe Stüberl“ voll dabei und es war für uns in jeder Hinsicht ein großer Erfolg. Ich möchte mich bei allen, die uns bei dieser Großveranstaltung unterstützt haben, sei es durch Hilfe beim Ausschank, in der Küche, beim Vorbereiten, Aufstellen oder Abbauen, Dekorieren, Mehlspeisen backen, diese abholen,in aller Form herzlichst bedanken.

Es war sehr anstrengend, viel zu bewältigen – aber es hat auch Spaß gemacht!

Mit diesen Zeilen wünsche ich allen Ortsbewohnern, Freunden und Gästen ein besinnliches und frohes Weihnachtsfest und einen „guten Rutsch ins 11er Jahr“!

DEV Gr. Reipersdorf Aktiv
Obm. Franz Krottendorfer

Dorferneuerungsverein Rohrendorf

Das zweite Halbjahr 2010 war von den Arbeiten am neuen Dorf- und Feuerwehrhaus geprägt. Durch zahlreiche freiwillige Helfer aus der Dorfgemeinschaft konnte über den Sommer der Rohbau fertig gestellt werden. Die „Burschenschaft“ lud aus diesem Anlass zu einer gemütlichen „Gleichenfeier“. In der Zwischenzeit konnten auch die wichtigsten Dacharbeiten am Gebäude erledigt werden. Wir hoffen auf einen weiteren guten Verlauf der Bauarbeiten und natürlich darauf, dass - wie bisher - auch in Zukunft viele Helfer und Unterstützer zur Verfügung stehen werden.

Für das schon zur Tradition gewordene „Jägeressen“, das diesmal am 29. August - bei leider sehr kühler Witterung - stattfand, möchten wir uns bei der Jagdgesellschaft für die gute Bewirtung mit Wildspezialitäten recht herzlich bedanken.

Das heurige „Martiniloben“ wurde am 12. November im Keller von Familie Dietmar Pock zelebriert. Zu den Weinproben unserer Winzer gab es natürlich eine deftige Jause.

Abschließend möchten wir noch an den „Adventkalender“ erinnern und uns in freudiger Erwartung schon jetzt bei den fleißigen Fenstergestaltern bedanken.

Mit einem besonderen Dank an alle aktiv Mitwirkenden wünschen wir einen besinnlichen Jahresausklang.

Dorferneuerungsverein Rafing

Im Berichtszeitraum 2010 wurden vom Dorferneuerungsverein Rafing folgende Akzente gesetzt:

Im Dezember 2009 fanden im Dorfhaus die traditionelle Adventfeier sowie die gutbesuchte Silvesterparty für die Ortsbevölkerung statt. Ein herzliches Dankeschön allen Helfern und Spendern (Wein, Torten, etc.), ohne die diese Feste nicht abgehalten werden könnten.

Am Freitag, 5. März 2010 fand im Auditorium des Schlosses Grafenegg die 25 Jahrfeier der Dorferneuerung Niederösterreich statt, an welcher auch unser Vorstand teilgenommen hat. Bei einer Film- und Fotodokumentation konnte festgestellt werden, welche Leistungen die Vereine in den Orten und Gemeinden erbracht haben.

Am Freitag, 19. März 2010 fanden die diesjährigen Jahreshauptversammlungen statt. Weiters wurden noch folgende Feste bzw. Arbeiten durchgeführt:

Osternesterlsuchen am Ostersonntag beim Heurigen Pably, Mithilfe bei der Flurreinigung, Betreuung und Pflege der vorhandenen Grünflächen, Marterlpflege usw., sodass für ein schönes Ortsbild gesorgt ist. Von Herrn Herbert Jordan wurde das Lindenbaumkreuz neu gestrichen.

Unsere Heurigenwirtin, welche auch Vorstandsmitglied ist organisierte fast im Alleingang bei ihrem „20 Jahre Heurigen Pably“ einen Flohmarkt für den Dorferneuerungsverein, welcher sehr gut angenommen worden ist und wofür wir uns bei allen, ob Zulieferer oder Käufer sowie auch bei der Organisation, herzlichst bedanken möchten.

Gemeinsam mit der FF-Rafing wurde beim Kürbisfest 2010 ein Verkaufsstand betrieben und mit einem geschmückten Wagen am Festumzug teilgenommen. Allen Helfern und Mitarbeitern sowie Spendern der guten Mehlspeisen besten Dank.

Abschließend darf ich als Schriftführer des DEV Rafing und auch im Namen des ganzen Vorstandes der gesamten Bevölkerung der Großgemeinde ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest 2010 sowie ein gesundes, glückliches und erfolgreiches Jahr 2011 wünschen.

Pisecker Alois. Schriftführer

Zivilschutz – Sicherheitsinformationszentrum Pulkau

Raus aus dem Haus !

Wenn Sie in einem Katastrophenfall die Wohnung auf einige Zeit verlassen müssen.

N o t g e p ä c k

Brand, Explosion, Erdbeben, Hochwasser, Erdbeben.

Stellen Sie sich vor, Sie müssen in einem Notfall Ihre Wohnung, das Haus, so rasch wie möglich verlassen. Es bleibt wenig Zeit Wertsachen, Dokumente, Kleidung usw. zusammenzusuchen. In der Aufregung fällt einem auch gar nicht ein, was alles wichtig ist. Wer für einen derartigen Katastrophenfall überlegt hat, was er als Notgepäck mitnimmt, hat für sich und seine Familie gut vorgesorgt, um diese Situation – sei es für einen Aufenthalt von einigen Stunden im Freien, oder einige Tage in einem Notquartier – bestmöglich zu überstehen.

Ein Rucksack soll mit folgenden Dingen gefüllt werden:

Ausweis (amtl. Dokument wie Reisepass, Personalausweis), **Geld** (Sparbuch), **Wertsachen** (Schmuck, Wertpapiere), **warme Kleidung** (Windjacke, Pullover, Weste, Unterwäsche, Strümpfe, Kopfbedeckung, Handschuhe), **Regenschutzkleidung**, **festes Schuhwerk**, **Wolldecke** oder **Schlafsack**, **Proviant**, **Trockenspirituskocher**, **Zünder** oder **Feuerzeug**, **Essgeschirr**, **Essbesteck**, **Dosenöffner**, **Thermosflasche**, **Trinkbecher**, **Hygieneartikel** (Seife, Zahnbürste u. -pasta, Reinigungsmittel, Taschentücher, Toiletpapier etc.), **Reiseapotheke-Arzneimittel** (persönliche Medikamente, die regelmäßig eingenommen werden müssen, elastische Binde, Brandsalbe, Dreiecktuch, Insektenschutzmittel etc.), **Taschenmesser** (Universalmesser mit Mehrfachfunktion), **Taschenlampe**, **tragbares Radio**, **Nähzeug**, **Namensschild für Rucksack** (für Kleinkinder sollte ein Anhänger oder eine SOS-Kapsel mit Name und Geburtsdatum des Kindes sowie Anschrift der Eltern bereitliegen).

Die Dokumentenmappe ist wichtiger Bestandteil des Notgepäcks.

D o k u m e n t e n m a p p e

In die Dokumentenmappe gehören:

Geburtsurkunde, **Staatsbürgerschaftsnachweis**, **Heiratsurkunde**, **Medezettel**, **Reisepass** (Personalausweis), **Zeugnisse** (Studiennachweis, Meisterbrief, Befähigungsnachweis etc.), **Versicherungspolizzen** (insbesondere jene, für die im Verlustfall Duplikate schwer zu erhalten sind, z.B. Lebensversicherung), **Verzeichnis jener Gegenstände** (Pelze, Schmuck, Fotoausrüstung, Briefmarkensammlung, Elektrogeräte etc.) **für die ein spezieller Versicherungsschutz besteht** (mit Seriennummer bzw. genauer Beschreibung oder Foto; das Formular „Eigentumsverzeichnis“ der Kripo ist dafür bestens geeignet – bei der Polizei verlangen), **Sparbücher** (ev. mit Berechtigungskarte), **Zertifikate** (z.B. über die Echtheit von Antiquitäten, Bildern, Teppichen etc.), **sonstige wichtige Urkunden** (Testament, Typenschein für Kfz, wichtige Kaufverträge, z.B. über Immobilien, Bescheide und Gerichtsurteile etc.).

Es empfiehlt sich, von den wichtigsten Dokumenten Fotokopien anzufertigen. Sie könnten bei einem Notar, in einem Schließfach oder bei einer Vertrauensperson deponiert werden. Bei Verlust der Originale wird damit eine Nachbeschaffung wesentlich erleichtert.

Im Falle einer Evakuierung kann auch die Plünderung verlassener Häuser und Wohnungen nicht ausgeschlossen werden !

Aus diesem Grunde ist die Mitnahme der Dokumentenmappe als Teil des Notgepäcks wichtig !

*Mit den besten Wünschen für ein besinnliches Weihnachtsfest
sowie ein gesundes und sicheres Neues Jahr verbleibt bis zur nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung*

Ihr Reinhold Binder

Leiter des Zivilschutz - Sicherheitsinformationszentrums Pulkau.



Freiwillige Feuerwehren

Pulkau, Groß-Reipersdorf, Rafing, Rohrendorf

Freiwillige Feuerwehr Pulkau:

Einsatzstatistik Stand Oktober 2010:

Bis Ende Oktober verzeichneten wir 1 Brandeinsatz, 18 Brandsicherheitswachen und 18 Technische Einsätze sowie 2 Technische Hilfeleistungen. Diese bewältigten wir mit 208 Mann und gesamt 557 Einsatzstunden. Besonders hervorzuheben sind die Unwettereinsätze mit den darauf folgenden Aufräumarbeiten die mit Hilfe einiger Privatpersonen und den Mitarbeitern der Stadtgemeinde gemeistert werden konnten. Vor allem bei den Unwettereinsätzen am 15.07.2010 (Mithilfe FF Groß-Reipersdorf) und am 07.08.2010 (Mithilfe FF Groß-Reipersdorf und FF Rafing) hat sich die gute Zusammenarbeit im Unterabschnitt wieder einmal bestens bewährt.

Danke an die Kameraden des Unterabschnittes und natürlich auch an die Privatpersonen die beim Sandsack füllen und beim Wallbau in der E.H.Siedlung mitgeholfen haben.

Beim heurigen Kürbisfest wirkten wir mit 25 Mann bei der Parkplatzeinteilung und Besetzung der Einsatzzentrale sowie bei den Vorbereitungs- und Wegräumarbeiten auf den Parkplätzen mit insgesamt 113 Stunden mit.

Ausbildung und Leistungsabzeichen:

Nachdem die Grundausbildung und der darauf folgende Funklehrgang von unseren „Jungen“ tadellos gemeistert wurde, meldeten sich noch weitere Mitglieder für den Atemschutzträgerlehrgang. Wir hoffen, dass ihr diesen Kurs genau so gut bewältigt.

Nochmals alles Gute zu euren bestandenen Kursen und weiterhin viel Begeisterung für die kommenden Aufgaben wünscht euch das Kommando.

Weihnachtsmarkt 2010:

Auch heuer wirkten wir mit einem Stand beim Weihnachtsmarkt mit. In bewährter Weise haben wir Ihnen nicht nur Glühwein und Kinderpunsch sondern auch einen Imbiss für den kleinen Hunger zwischendurch angeboten. Der Reinerlös dieser Veranstaltung dient zur Abdeckung anfallender Betriebskosten. Wir danken für Ihren Besuch.

Terminvorschau 2010:

FF-Ball am Faschingssamstag **5. März 2011** im Stadtsaal mit der Musik „The Evergreens“.

Freiwillige Feuerwehr Groß-Reipersdorf:

Die Freiwillige Feuerwehr Groß-Reipersdorf feierte heuer wieder ihren traditionellen Feuerwehrkirtag. Daher möchten wir uns bei den Besuchern und vor allem bei den freiwilligen Helfern recht herzlich bedanken. Ohne diese fleißigen Hände wäre es uns nämlich nicht möglich ein solches Fest abzuhalten.

Doch nicht nur die Ausrichtung eines Kirtags stand im zweiten Halbjahr dieses Jahres im Mittelpunkt. So gab es Anfang August das Hochwasser in Pulkau bei dem wir natürlich auch im Einsatz waren. Weiters halfen wir selbstverständlich auch bei der Durchführung des Kürbisfestes mit.

Alles im allen hatten wir heuer insgesamt 19 Einsätze. Davon 17 technische Einsätze (Verkehrsunfälle, Unwetter, Hochwasser, etc.) und 2 Brandsicherheitswachen bei Veranstaltungen.

Zum Schluss noch einiges aus unserer Feuerwehrjugend. Derzeit dürfen wir uns über 7 Feuerwehrjugendmitglieder freuen die mit viel Spaß und Eifer dabei sind. Die Jugend nahm heuer, fast schon traditionell, wieder an den Landesleistungsbewerben in Langenlois teil. Alle konnten ihr geplantes Ziel erreichen.

Im Jahr 2010 hat es auch einige Überstellungen gegeben. So wurden Stift Harald, Neubauer Michael, Rogner Johannes und Eßbüchl Stefan in den aktiven Feuerwehrdienst der Feuerwehr Pulkau überstellt. Wir wünschen ihnen auf diesem Weg alles Gute für ihren weiteren Weg in der Wehr.

Die Feuerwehrjugendstunden finden jeden Mittwoch in der Zeit von 18:00 - 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus Groß-Reipersdorf statt. Unsere Jugendführer und die Feuerwehren des UA Pulkau würden sich sehr über neue Gesichter freuen.

Freiwillige Feuerwehr Rafing:

Am Beginn meines Berichtes möchte ich mich bei allen Besuchern unseres diesjährigen Feuerwehrfestes recht herzlich für den zahlreichen Besuch bedanken. Auch den zahlreichen Gönnern und Sponsoren ein Danke für die Unterstützung. Das Jahr neigt sich nun dem Ende zu und wir können auf einen einsatzreichen und arbeitsintensiven Zeitraum zurückblicken. So waren wir nicht nur mit dem Hochwasser bei uns und in Pulkau beschäftigt, sondern wurden wir in den Nachtstunden des 7. August in das Katastrophengebiet von Zellerndorf geschickt. Weiters unterstützten wir den Unterabschnitt Pulkau bei diversen Aufräumarbeiten. Beim Kürbisfest wurde, in für uns gewohnter Weise, die Parkplatzbewirtschaftung durchgeführt. Wir waren bei der Errichtung, der Durchführung und dem Abbau mit mehreren Feuermittgliedern und schwerem Gerät eingesetzt. Ebenfalls wurde ein Stand mit dem DEV Rafing auf dem Festgelände betrieben. Die Übungen in allen Bereichen wurden planmäßig abgehalten. So nahmen wir zum Beispiel bei der normierten Atemschutzübung in Unterretzbach mit 3 Mann teil. Weiters wurden bei der Abschlussübung alle Geräte und das Feuerwehrhaus „winterfest“ gemacht. Auch bei den Feuerwehrfesten und kirchlichen Ausrückungen nahmen wir stets mit mannschaftsstarken Abordnungen teil. Den 70er konnten wir mit HFM Johann Fehringer in Weitersfeld gebührend feiern. Wartungen und Instandsetzungsarbeiten sind rasch und fachgerecht erledigt worden. Unter diese Kategorie fällt die jährliche Überprüfung der Atemschutzgeräte in Hollabrunn. Am 1. November nahmen 25 Mann unserer Wehr bei der Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal in Rafing teil. Hier wird der gefallenen und vermissten Kameraden beider Weltkriege gedacht. Weiters nahmen 12 Kameraden beim Begräbnis des verstorbenen Kommandanten von Missingdorf Oberbrandinspektor Helmut Steffl teil. Möge er in Frieden ruhen!

Am Ende möchte ich mich als Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Rafing bei ALLEN Helfer(innen), Familienangehörigen, Lebensgefährten(innen) und Frauen recht herzlich für die ausgezeichnete Unterstützung und Mithilfe bei unserem Feuerwehrfest bedanken.

Freiwillige Feuerwehr Rohrendorf:

Vom 02. – 04.07. fanden die 60. Landesfeuerwehrleistungsbewerbe in Poysdorf statt. OBM Ing. Christian Frisch, FM Andreas Polt und PFM Maximilian Krottendorfer nahmen gemeinsam mit den Kameraden der FF Pulkau und FF Groß-Reipersdorf teil. PFM Krottendorfer wurde hierzu erstmals das Silberne Leistungsabzeichen verliehen. Wir gratulieren ihm dazu nochmals herzlich zu dieser Leistung und bedanken uns bei den Kameraden der FF Pulkau und FF Groß-Reipersdorf für die gute Zusammenarbeit. Unser besonderer Dank geht an den Fahrer und Betreuer der Wettkampfgruppe LM Stefan Kühner!

Am 12.07. hatten wir die traurige Pflicht unseren Kameraden EHBM Otto Blauensteiner zu seiner letzten Ruhestätte zu geleiten.

Am 17.07. fand eine Unterabschnittsübung in Rafing bei der Fa. Husar statt.

Am 14.08. fand eine Unterabschnittsübung in Groß-Reipersdorf statt.

Vom 21. – 22.08. fand unser alljährlicher Kirtag in der Schmalzberger Kellergasse statt. Zum Festakt am Sonntag konnte FKDT OBI Franz Krottendorfer u.a. Bgm. EBI Manfred Marihart und FKUR Jerome Ciceu begrüßen. Wir durften uns wieder über viele Gäste freuen, wir danken für deren Besuch!

Am 18.09. gaben unser Leiter des Verwaltungsdienstes FT Ing. Reinhard Schneider und seine Martina im Pfarrzentrum St. Marien, Amstetten einander das Ja-Wort. Wir gratulierten vor Ort mit einer Abordnung und sorgten mit 2 Feuerwehrprüfungen für einen heiteren Hochzeitsbrauch. Nach dem Lösen und Überwinden eines Knotens im Feuerwehrschauch, galt es, getreu dem Sprichwort „Scherben bringen Glück“, die geleerten Achterln mit der Kübelspritze zu treffen. Als Atemschutzgeräteträger musste dies Reinhard natürlich mit Helm

und verdunkeltem Sichtfenster machen. Das Paar konnte gemeinsam beide Prüfungen bravourös meistern. Wir wünschen dem Brautpaar nochmal alles erdenklich Gute für die Zukunft!

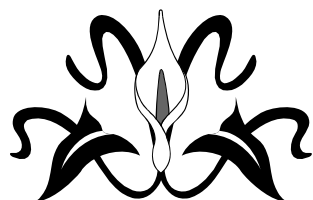
Am 27.09. fand eine Funkübung für die Feuerwehrunterabschnitte Pulkau und Schrattenthal statt. Ausarbeitung und Übungsleitung wurde von uns bewerkstelligt.

Am 09.10. absolvierte FM Christian Ramach das Modul Funk in Ravelsbach.

Am Kürbisfest 2010 besorgte der Feuerwehrunterabschnitt Pulkau die Brandsicherheitswache, sowie die Parkplatzbetreuung. Wir halfen bei der Betreuung der Parkplätze Richtung Rohrendorf mit.

Unsere Abschlussübung fand am 06.11.2010 statt. Unter anderem wurden die Hydranten kontrolliert.

Vorschau: Wir freuen uns, wenn wir Sie wieder bei unserem Kirtag in der Schmalzberger Kellergasse vom 19. – 21.08. begrüßen dürfen!



**Wir gratulieren dem
Feuerwehrkameraden**

Zum 70er:

HFM. Johann Fehringer, Rafing.



***Die Feuerwehren der Großgemeinde Pulkau
wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie Glück, Gesundheit und Erfolg im
Jahr 2011.***



**Österreichischer Kameradschaftsbund Stadtverband Pulkau
ZVR-Zahl 934144382**

Zu Allerheiligen haben wir wie jedes Jahr für das Schwarze Kreuz beim Friedhof Ihre Spenden entgegen genommen. Wir danken für die zahlreichen Geldbeträge.

Ein Dank an unsere Mitglieder für die Pflegearbeiten der Kriegerdenkmäler und den Kriegsgräber im Friedhof. Bei den verschiedenen Veranstaltungen im heurigen Jahr wie Feuerwehr-, Schutzengel- sowie Erntedankfest waren wir mit einer Abordnung dabei und haben bei den Kriegerdenkmälern der gefallenen Kameraden mit einer Kranzniederlegung gedacht.

Wir laden Sie schon heute zu unserem Ball am 12. Februar 2011 in den Stadtsaal ein.

*Im Namen des Stadtverbandes Pulkau mit seinen Ortsgruppen
wünscht Ihnen*

ein frohes Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr 2011

Ihr Obmann

Johann Gollhofer

Werte Pulkauer/innen!



Der Sportverein PULKAU bedankt sich bei allen Helfern, Sponsoren und Fans für die Unterstützung im Jahr 2010. Die Sanierung des Kantinen-/Kabinengebäudes im Sommer war heuer das große Projekt des Sportvereines. Unzählige Arbeitsstunden wurden von den Mitgliedern und Freunden des SV Pulkau geleistet, was zu einem Ergebnis führte, das sich sehen lassen kann. Wir möchten uns hier bei allen Helfern bedanken. Weiters danken wir der Pulkauer Wirtschaft, insbesondere den Firmen Ing. Roman Gerhart e.U. und Ing. Gerald Vyhnaelek GmbH für die ausgezeichnete Zusammenarbeit.

Nach dem Vizemeistertitel der vergangenen Saison waren die Erwartungen der **Kampfmannschaft** für diese Saison natürlich hoch und mit dem aktuellen 4. Platz ist der Sportverein auch zufrieden. Eine Steigerung für das Frühjahr ist jedoch das erklärte Ziel. Die **Reservemannschaft** befindet sich auf dem 5. Rang, hat aber noch viel mehr Potenzial, um weiter oben mitzuspielen. Die neu gegründete **Jugendmannschaft U10** mit den Trainern Robert Hahn und Helmut Wolf befindet sich in ihrer Entwicklung und hat leider noch keine Siege einfahren können, doch die Leistungskurve zeigt nach oben. Unsere **U16 Spielgemeinschaft** lieferte ebenfalls tolle Spiele, was sich aber nicht in den Ergebnissen niederschlug und so nur der 6. Platz am Ende der Tabelle erreicht wurde. Die **U14 Spielgemeinschaft USV Roggendorf / SV Pulkau** beendete die Herbstsaison ebenfalls auf dem 6. Platz.

Ein einwöchiges Trainingslager im Februar mit 35 Teilnehmern wird den Spielern den nötigen Schliff für tolle Leistungen im Frühjahr geben. Weitere SVP-Infos auf www.sv-pulkau.de.tl

Liebe Pulkauer/innen, unterstützen Sie auch weiterhin den SV PULKAU. Die Funktionäre und Spieler/innen bedanken sich auf das Herzlichste und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2011!

Der Vorstand des Sportvereines Pulkau

UTC PULKAU +++ UTC PULKAU +++ UTC PULKAU

Rückblick 2010:

Die NÖTV - Mannschaft konnte heuer keinen Sieg erringen und steigt wieder in die C Klasse ab!

Die Union - Hobbyliga - Mannschaft konnte den 6. Platz (von 18 Mannschaften) erreichen und bleibt in der oberen Spielklasse!

Clubmeisterschaft 2010:

Herren Einzel: 1. Schrejma Martin
 2. Schneider Helmut
 3. Groissmayer Otto

Herren Doppel: 1. Barth Herbert - Hofer Alfred
 2. Schneider Helmut - Hintermayer Franz
 3. Murtinger Gerhard - Lepschy Michael

Herren Doppel 50+: 1. Lochner Johann – Sadilek Helmut
 2. Gschröfl Josef – Halwachs Robert

Am Kindertraining von Mai bis Oktober nahmen heuer 15 Kinder und Jugendliche teil.

Zum Ferienspiel im August, das der UTC Pulkau gemeinsam mit dem SV Pulkau organisierte, konnten wir 28 Kinder begrüßen. Mit Begeisterung probierten die Kinder verschiedene Ballspiele zum Thema „Rund um den Ball“ aus.

Im September organisierten wir noch ein Freundschaftsspiel gegen ZW Simmerung von den Wiener Linien mit gemütlichem Ausklang!

**Für die Saison 2011 suchen wir tennisinteressierte
Damen, Herren und Kinder!**

Bitte bei Schneider Helmut abends unter 02946/2646 melden!

Vorankündigung: „I HATSCH IN PULKAU“ am 3. April 2011!!

Musik beliebt bei Jung und Alt!

Im Schuljahr 2010/2011 werden insgesamt 73 Schülerinnen und Schüler aus der Großgemeinde Pulkau unterrichtet – das ist der höchste Schülerstand, seit dem Beitritt von Pulkau zum Gemeindeverband. Es können laufend Anmeldungen für Schnupperstunden in der Musikschule abgegeben werden!

Veranstaltungskalender 2010/2011

Der Veranstaltungskalender des Gemeindeverbandes der Musikschule Retz für das Schuljahr 2010/2011 ist fertig – er ist gratis am Gemeindeamt erhältlich!

Termine der Musikschule im Schuljahr 2009/2010 in Pulkau:

- Mittwoch, 2.3.2011** **Klassenabend „Horn, Tiefes Blech und Hohes Blech“**
 Mag. Gerhard Forman, ML Johann Pausackerl und
 ML Franz Neubauer; Korrepetition: Mag. Katharina Schnizer
- Montag, 7.3.2011** **Klassenabend „Gitarre“**
 ML Michael Scheed
 Aula der Hauptschule Pulkau, 18:30 Uhr
- Donnerstag, 26.5.2011** **Klassenabend „Klavier und Blockflöte“**
 Mag. Katharina Schnizer und ML Elisabeth Schlee
 Aula der Hauptschule Pulkau, 18:45 Uhr
- Montag, 20.6.2011** **ABSCHLUSSKONZERT der Filiale Pulkau**
 Stadtsaal Pulkau, 19.00 Uhr

Die SchülerInnen sowie die LehrerInnen würden sich freuen, Sie bei den Konzerten als Zuhörer begrüßen zu können.

Wir bauen in ganz NÖ

z. B. in Pulkau, Ambros-Geist-Siedlung

Top 17 / 7

- 73,88 m² Wohnnutzfläche
- Finanzierungsbeitrag: ca. € 8.000
- mtl. Kosten derzeit ca. € 482
- geförderte Mietwohnung - Wohnzuschuss möglich!
- Kontrollierte Wohnraumlüftung • PKW-Abstellplatz
- Kellerabteil • Balkon oder Garten mit Terrasse
- Fertiggestellt • Garantierte Kaufmöglichkeit

daheim sein

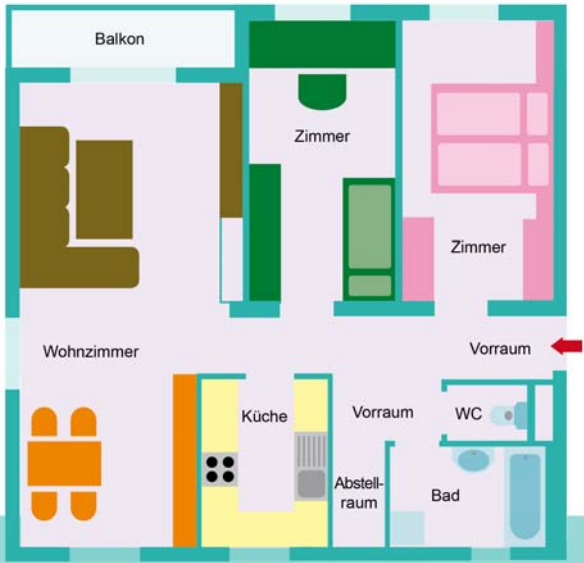
BAUEN WOHNEN **G N B NBG**

in Niederösterreich





Gebau-Niobau Gemeinnützige Baugesellschaft m. b. H.
 2344 Maria Enzersdorf, Südstadtzentrum 4
 Fr. Kern, Tel.: 02236/405 DW 136
verkauf@gnb-nbg.at, www.gnb-nbg.at



Liebe Gemeindebürgerinnen und
Gemeindebürger!

Den Volkshilfe-MitarbeiterInnen ist es ein Anliegen, dass die Gewohnheiten und Bedürfnisse der KundInnen in die Pflege einbezogen werden. Menschen, auch wenn sie hilfs- und pflegebedürftig sind, haben Anspruch auf Lebensqualität und verdienen Wertschätzung und Solidarität. Unsere bestens ausgebildeten MitarbeiterInnen versorgen unsere KundInnen fürsorglich und liebevoll an allen Tagen des Jahres.



Unterstützen Sie den Einsatz der Volkshilfe und werden Sie Mitglied! Mit 18 Euro pro Jahr helfen Sie der Volkshilfe in Ihrem Bezirk helfen!

Unter allen neuen Mitgliedern bis 28. Februar 2011 wird ein Wohlfühlwochenende verlost.

**Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der
Volkshilfe Bezirk Hollabrunn wünschen Ihnen
ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück und
Gesundheit für 2011!**

HILFSWERK RETZER LAND-PULKAUTAL: Partner für alle Generationen



Unterstützung in den eigenen vier Wänden:

- Hauskrankenpflege und Heimhilfe
- Essen á la carte, Produkte rund um die Gesundheit, Wohlbefinden und Sicherheit
- Beratung, Begleitung & Prävention
- Notruftelefon
- Haus- und Wohnservice

Kinder in den besten Händen:

- Kinderbetreuung durch Tagesmütter und in den Schülertreffs Retz und Hadres
- Oma/Opa-Börse und Babysitterbörse
- Spielgruppe Schmetterlinge in Retz
- Bildungsangebote für die ganze Familie

Erfolg in Schule & Job:

- Nachhilfe und Lernbegleitung
- vielfältige Angebote rund ums Lernen

**Hilfswerk Retzer Land – Pulkautal, 3741 Pulkau, Bahnstraße 4
Tel: 02946/ 27410, www.hilfswerk.at/retzerland**

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute im neuen Jahr!

Veranstaltungen

Dezember

- 18. Wintersonnenwendfeier im Pöltingerhof
- 18. Christbaumverkauf von 11 bis 13 Uhr vis-a-vis der Firma Vyhnaelek

Jänner

- 1.-2. Neujahrskonzert der Trachtenkapelle Pulkau im Stadtsaal
- 9. Reisepräsentation der Firma Schneider Reisen im Stadtsaal
- 15. ÖVP-Ball im Stadtsaal
- 22. Jägerball im Stadtsaal
- 31. Lichtmessmarkt

Februar

- 12. Ball des Österr. Kameradschaftsbundes-Stadtverband Pulkau im Stadtsaal
- 20. Kindermaskenball im Stadtsaal
- 27. Jahresrückblick des Fotoclubs Pulkau im Pöltingerhof

März

- 5. Ball der Freiwilligen Feuerwehr Pulkau im Stadtsaal
- 6. Faschingsumzug
- 8. Theateraufführung durch die Theatergruppe der Pfarre Pulkau im Stadtsaal
- 9. Märzenmarkt
- 12. Theateraufführung durch die Theatergruppe der Pfarre Pulkau im Stadtsaal
- 13. Theateraufführung durch die Theatergruppe der Pfarre Pulkau im Stadtsaal
- 18. Theateraufführung durch die Theatergruppe der Pfarre Pulkau im Stadtsaal
- 19. Theateraufführung durch die Theatergruppe der Pfarre Pulkau im Stadtsaal
- 20. Theateraufführung durch die Theatergruppe der Pfarre Pulkau im Stadtsaal

April

- 3. Wanderung des Tennisclubs „I hatsch in Pulkau“
- 9. Frühlingsball des Männerchores der Stadt Pulkau im Stadtsaal
- 16. Frühjahrskonzert des Europahauses im Stadtsaal
- 24. Orgelkonzert in der St. Michaelskirche

Mai

- 8. Bayrisches Frühschoppen
- 13. Fatima-Feier beim Pulkau Bründl
- 21. HAK-Ball im Stadtsaal

Juni

- 4. Harfenkonzert im Karner mit Monika Stadler
- 6. Pfingstmarkt
- 10. Beachparty des Sportvereines Pulkau im Sonnenwaldbad
- 11.-12. Pfingstfest des Sportvereines Pulkau am Sportplatz
- 13. Fatima-Feier beim Pulkau Bründl
- 18. Schulfest der Hauptschule Pulkau
- 20. Abschlusskonzert der Musikschule im Stadtsaal

Juli

- 2. Bründlfest
- 13. Fatima-Feier beim Pulkau Bründl
- 16.-17. Feuerwehrfest in Rafing
- 23.-24. Eurosmile mit Jungbürgerfeier
- 29.-31. Kirtag in Pulkau